

Lukasevangelium 9,35 Gottesfurcht und Hilfe in/durch Jesus

1. Petrusbrief 1,13 Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch zuteilwird in der Offenbarung Jesu Christi.

Lukasevangelium 9,35 Und eine Stimme kam aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!

Matthäusevangelium 17,5-7 Als Petrus noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; auf ihn sollt ihr hören!

6 Als die Jünger das hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.

7 Und Jesus trat herzu, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!

Jesaja 6,1-7 Im Todesjahr des Königs Ussija sah ich den Herrn sitzen auf einem hohen und erhabenen Thron, und seine Säume (*seines Prachtgewandes*) erfüllten den Tempel.

2 Seraphim standen über ihm; jeder von ihnen hatte sechs Flügel: mit zweien bedeckten sie ihr Angesicht, mit zweien bedeckten sie ihre Füße, und mit zweien flogen sie.

3 Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen / *Jahweh Zebaoth*; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

4 Da erbeben die Pfosten der Schwellen von der Stimme des Rufenden, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt.

5 Da sprach ich: Wehe mir, ich vergehe / *ich bin verloren!* Denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne unter einem Volk, das unreine Lippen hat; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen!

6 Da flog einer der Seraphim zu mir, und er hielt eine glühende Kohle in seiner Hand, die er mit der Zange vom Altar genommen hatte;

7 und er berührte meinen Mund [damit] und sprach: Siehe, dies hat deine Lippen berührt; deine Schuld ist von dir genommen und deine Sünde gesühnt!

Offenbarung 1,16-18 Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft.

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches / *Hades* / und des Todes.

Mit ihm mit dem höchsten Gott, dem Herrn über ewiges Leben und der ewigen Verdammnis, hat sich die Hamas angelegt – wenn sie nicht zu Jesus Christus umkehren, geschieht ihnen ein schreckliches Gericht.

Psalm 83,1-6 Ein Psalmlied; von Asaph.

2 Bleibe nicht ruhig, o Gott – Elohim, schweige nicht und sei nicht still, o Gott – EL!

3 Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt.

4 Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen deine Schutzbefohlenen.

5 Sie sprechen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!«

6 Ja, sie haben einen einmütigen Beschluss gefasst, sie haben einen Bund gegen dich geschlossen:

Psalm 83,13-19 sie, die sagen: »Wir wollen für uns in Besitz nehmen die Wohnungen Gottes!«

14 Mein Gott, lass sie sein wie ein Blätterwirbel, mache sie wie Stoppeln vor dem Wind!

15 Wie ein Feuer, das den Wald verbrennt, und wie eine Flamme, welche die Berge versengt,

16 so verfolge sie mit deinem Ungewitter und schrecke sie mit deinem Sturmwind!

17 Bedecke ihr Angesicht mit Schande, dass sie nach deinem Namen fragen, o HERR JHWH!

18 Lass sie beschämt und erschreckt werden für immer, lass sie schamrot werden und umkommen,

19 damit sie erkennen, dass du, dessen Name HERR JHWH ist, allein der Höchste bist über die ganze Erde!

1.Johannesbrief 2,3-5 Und daran erkennen wir, dass wir ihn erkannt haben, wenn wir seine Gebote halten.

4 Wer sagt: »Ich habe ihn erkannt«, und hält doch seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist die Wahrheit nicht;

5 wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollkommen geworden. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind.